„Was macht dieses Denkmal hier eigentlich?“

Zugewuchert und eingeklemmt: Das Vertriebenendenkmal in Pansdorf ist aus dem Blick geraten – Der Bürgermeister will eine gemeinschaftliche Lösung.

PANSDORF. „Zum Gedenken der vier Millionen Toten heimatvertriebenen Deutschen“ ist in den großen Stein gemeißelt. Darunter sind auf weiteren Steinen Orte und Gebiete wie Danzig, Schlesien und Westpreußen verewigt. Doch das Ratekauer Vertriebenendenkmal ist ein wenig in Vergessenheit geraten. Pflanzen überwuchern es zusehends. Eingequetscht steht das Denkmal zwischen einem Hauseingang und einer Auffahrt in der Stolper Straße in Pansdorf.

Das war nicht immer so. „Ursprünglich stand es neben der Kirche in Ratekau. Doch als der Eingang zur 800-Jahr-Feier 1956 umgestaltet wurde, passte es dort nicht mehr hin“, weiß Peter Wendt.

Der Pansdorfer ist Vorsitzender der Kirchenkreissynode Ostholstein. Die Umsiedlung nach Pansdorf passte damals hingegen gut, denn so fand das Denkmal seinen Platz in einer Siedlung, in der viele Flüchtlinge untergekommen waren. Die Straßennamen weisen noch heute darauf hin: Stolper Straße, Tilsiter Straße, Kolberger Straße, Stargarder Straße. Die Straßen sind nach Städten in den ehemaligen deutschen Ostgebieten benannt.

„Damals war es auch ein optimaler Platz“, weiß Wendt. Es sei einst ein freies Grundstück, umgeben von einer Hecke, gewesen. „Das hatte also Sinn. Aber das Umfeld hat sich verändert, und heute fragt man sich: ‚Was macht dieses Denkmal hier eigentlich?‘“ Wendt plädiert dafür, über eine Verlagerung des Denkmals nachzudenken. „Es wird an diesem Ort ja auch in die Feiern zum Totensonntag oder in die Gefallenendenkmäler nicht einbezogen.“

Zuständig ist die Gemeinde Ratekau, da das Denkmal keinen kirchlichen Bezug mehr hat. „Meine Anregung wäre es, es zu den anderen Denkmälern in der Straße Am Ehrenmal zu bringen, gegenüber dem evangelischen Kindergarten. Da steht auch schon das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs, da würde es hinpassen,



Peter Wendt überprüft den Zustand des Ehrendenkmals für die Heimatvertriebenen in Pansdorf.
Fotos: Sven Wehde

und es gäbe eine einheitliche Denkmalstruktur“, sagt er.

Mit diesem Vorschlag hatte er sich noch an den vorherigen Bürgermeister Thomas Keller gewandt, doch die Verlagerung konnte nicht mehr abschließend geklärt werden.

„Es sind vorab auch einige Fragen zu klären“, berichtet Wendt: „Die Landesforsten müssen es genehmigen, weil das Gelände ihnen gehört. Es muss baurechtlich mit einem Fundament gesichert und die Kostenfrage geklärt werden.“ Der Vorschlag steht also weiter im Raum.

„Wir wissen um die Situation. Zum Ende des vergangenen Jahres hat sich der Hauptausschuss aber zunächst gegen eine Verlegung zur Straße Am Ehrenmal ausgesprochen“, berichtet der Verwaltungschef, der Ratekauer Bürgermeister Dennis Jaacks (parteilos). Ausschlaggebend seien Kostengründe und die Grundstücksrechte gewesen. Deshalb habe man von der Lösung Abstand genommen.

Jaacks: „Aber natürlich sind wir auch nicht zufrieden mit der Lage in der Stolper Straße, da geht das Ehrenmal fast unter.“ Durch viele personelle Wechsel sei das Thema kurz liegengeblieben. „Aber wir haben es auf dem Zettel, werden uns gemeinschaftlich Gedanken machen und einen schönen Standort finden“, verspricht der Bürgermeister.

Dabei setzt sich die Gemeinde nicht nur mit der Lage ihrer Denkmäler auseinander. Im Ort habe sich auch eine Initiative gebildet, die ein Projekt ins Leben gerufen hat, das sich mit der Erinnerungskultur insgesamt beschäftigt.

„Denn es gibt unter anderem auch Denkmäler mit Schriftzügen, die heute nicht mehr zeitgemäß sind“, erklärt Jaacks. Da habe sich die Initiative mit dem passenden Namen „Denk Mal!“ bereits viele kreative Gedanken gemacht. Der Bürgermeister: „So schauen wir uns jetzt nach und nach die Denkmäler in der Gemeinde an.“ **SWE**

24 Türchen und eine gute Tat

Round Table 122 Holsteinische Schweiz unterstützt mit Adventskalender soziale Projekte.

HOLSTEINISCHE SCHWEIZ. 3500 Kalender, 154 Gewinne und mindestens 15.000 Euro für den guten Zweck: Auch in diesem Jahr bringt der Round Table 122 Holsteinische Schweiz seinen Adventskalender an den Start. Das Motiv zeigt diesmal das Plöner Schloss. Die Gewinnnummern werden ab dem 1. Dezember täglich im Ostholsteiner Anzeiger sowie unter www.rt122.de und der Facebookseite des Round Table 122 veröffentlicht.

Doch hinter der Aktion steckt noch viel mehr als die Aussicht auf einen Gewinn: Mindestens 15.000 Euro möchte der Round Table in diesem Jahr mit dem Kalenderverkauf einnehmen, um damit soziale und gemeinnützige Projekte in der Region zu unterstützen.

Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich und organisieren verschiedene Serviceprojekte, deren Erlöse sozialen Zwecken zugutekommen. Dabei soll die Hilfe möglichst direkt dort ankommen, wo sie gebraucht wird. Vereine, Einrichtungen und Initiativen aus der Region können sich mit ihren Projekten beim Round Table 122 um eine Unterstützung bewerben. Die Mitglieder entscheiden anschließend gemeinsam, welche Projekte mit welchen Beträgen gefördert werden können.

Der Adventskalender ist damit nicht nur eine schöne Möglichkeit, täglich einen Preis zu gewinnen, sondern vor allem eine Gelegenheit, gemeinsam Gutes in der Holsteinischen Schweiz zu bewirken.

Hier gibt es den Adventskalender zu kaufen:
Malente: Buchwald Pflanzencenter, Errulat Schreibwaren, meisterwerk Ihr Optiker, Schwarz GmbH & Co. KG
Eutin: Eutin Tourismus GmbH, Buchhandlung Hoffmann, Jack Wolfskin Store, Reporter Eutin
Lütjenburg: bauXpert Dittmer, D. Schmudlach Bau GmbH, Gärtnerei Langfeldt, Gehrmann Sport + Mode, Modehaus Mews, Tourist-Info Lütjenburg
Plön: Dat Waffelhuus

Sexualisierte Gewalt sichtbar machen

EUTIN/NEUSTADT. Der sexuelle Missbrauch eines Menschen hinterlässt Wunden, die wohl nur die Betroffenen selbst in Worte fassen können. Sofern sie die Kraft finden, darüber zu sprechen – oder zu schreiben: „Schweigemauern durchbrechen – sexualisierte Gewalt ins Wort bringen“, unter dieser Überschrift steht eine Ausstellung, die vom heutigen Sonnabend, 14., bis zum 19. November zunächst in St. Michaelis in Eutin, Schloßstraße 2, und vom 21. bis 26. November in der Stadtkirche Neustadt, Kirchenstraße 8, gezeigt wird. Es handelt sich um acht „Gebete und Gedichte“ aus der Feder von Carola Moosbach. 1957 in Detmold geboren, erlitt sie als Kind sexuellen Missbrauch in ihrer Familie, was ihr ganzes Leben prägte. Die Theologin Astrid Faehling vom Frauenwerk Ostholstein hat gemeinsam mit der Präventionsbeauftragten des Kirchenkreises Katrin Irmer ergänzend ein Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt. So wird sich der Gottesdienst am morgigen Sonntag, 15. November, ab 10.30 Uhr in St. Michaelis inhaltlich mit seelischer und sexualisierter Gewalt beschäftigen, von der überproportional Frauen betroffen sind. Der Gottesdienst wird von Pröpstin Christine Halisch und Astrid Faehling gestaltet. Am Buß- und Bettag am Mittwoch, 18. November, findet ab 19 Uhr in St. Michaelis außerdem eine musikalische Andacht zum Thema unter Leitung von Astrid Faehling und mit Musik von Kirchenmusikdirektorin Antje Wissemann statt.

Seniorenkaffee in der Thomsen-Kate

MALENTE. Für den morgigen Sonnabend, 14. November, lädt der Seniorenbeirat Malente in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein Malente ab 15 Uhr zu einem herbstlichen Seniorenkaffee in der Thomsen-Kate, Marktstraße 13, ein. Geplant ist ein gemütliches Beisammensein mit einem Klönschnack und Berichten aus Malente. Eine Anmeldung ist möglich beim DRK-Vorsitzenden Jürgen Gutzmann unter Tel. 04523/3460 oder 0171/8755470 sowie per E-Mail an gutzmann99@t-online.de.

Kunsthandwerk und schöne Dinge

BOSAU. Vorweihnachtliche Atmosphäre und handgefertigte Unikate erwarten Besucherinnen und Besucher bei der Ausstellung „Winterzeit“ in der Dunkerschen Kate, Vicelin-Damm 7 in Bosau. Sieben Kunsthandwerkerinnen präsentieren dort Bilder, Keramik, Taschen, Patchwork, Kleidung aus Walkstoffen, Holzarbeiten, Naturfloristik sowie Marmeladen und andere Köstlichkeiten. Geöffnet ist am heutigen Sonnabend, 14. November, sowie vom 16. bis 21. und 27. bis 29. November jeweils von 11 bis 17 Uhr. Am Volkstrauertag und Totensonntag bleibt die Ausstellung geschlossen. Der Eintritt ist frei.



SCHUBERT
Renovierungsarbeiten
Qualität, Zuverlässigkeit und saubere Arbeit!
Sie möchten Ihre Wohnung, Ihr Haus oder Ihre Räumlichkeiten renovieren oder modernisieren?
Wir bieten Ihnen zuverlässige und fachgerechte Unterstützung rund um Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten.
15% NEUKUNDENRABATT
UNSERE LEISTUNGEN:
- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Spachtel- und Ausbesserungsarbeiten
- Bodenverlegung
- Fliesenarbeiten
- Innenrenovierungen
- Allgemeine Sanierungs- und Renovierungsarbeiten

Bei uns stehen Qualität, Zuverlässigkeit, saubere Arbeit und Kundenzufriedenheit an erster Stelle. **Faire Preise, gute Beratung und zuverlässige Ausführung!**
Kontaktieren Sie uns gerne für ein unverbindliches Angebot.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter
Tel.: 01521 8736569

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“
Erich Kästner
www.ehrenamt-im-sport.de
DEUTSCHER SPORTBUND

Herbstwäsche
AutoWaschCentrum
Autowäsche all inclusive + Top Edition nur € 19,–
... übrigens, das Saugen ist im Preis inbegriffen ...



Kommen Sie einfach vorbei – Ihr Auto hat eine Pflege verdient!
Lübeck, Ziegelstr. 127

Holtex
Mode von Kopf bis Fuß
Aktionstage
bei Holtex in EUTIN
mit 20% Rabatten + Top-Sonderpreisen

Sparen… und dazu noch in der Vorweihnachtszeit? Wo gibt es denn so etwas?
Natürlich bei dem bekannten Modehaus Holtex in Eutin! Nur dort finden
vom 11. - 18. November 2026
ganz besondere Aktionstage statt, an denen die Kunden von fantastischen Rabatten und unglaublichen Top Preisen profitieren können.
In allen Abteilungen warten immer wieder neue Überraschungen. Um für die kalte Jahreszeit bestens gewappnet zu sein, können sich die Damen über 20% Rabatt auf alle Outdoorjacken freuen. Den Herren stehen diverse trendige Jacken und Westen der Marke Blue Wave zum Knallerpreis von je nur 25,00 Euro zur Auswahl... und das sogar bis Gr. 8XL! Holtex lässt bei den Aktionstagen wirklich keine Wünsche offen...
20% Rabatt auf Rieker-Schuhe, auf Damen Nachthemden, auf Herren Schlafanzüge und Biberbettwäsche sind nur einige der zu erwartenden Knaller in diesem Zeitraum. Alle schmuckbegeisterten Kundinnen erhalten tatsächlich sogar 25% Rabatt auf den wunderschönen Schmuck der Marke Esprit!
Und wenn Sie glauben, dass sei schon alles, dann kennen Sie Holtex noch nicht richtig! Zahlreiche weitere Schnäppchen in allen Abteilungen laden förmlich ein, gekauft zu werden!
Da bekanntermaßen die Holtex-Preise ohnehin schon 20-30% unter dem Hersteller-UVP liegen, können sich alle preis- und stilbewussten Kunden, Schnäppchenjäger und Sparfüchse sicher sein... der Weg zu Holtex lohnt sich in jedem Fall!
Holtex Eutin
Albert-Mahlstedt-Straße 5, 23701 Eutin
Mo.-Fr. 9.30-17.30 Uhr, Sa. 9.30-14 Uhr

20% Rabatt
auf alle Schuhe der Marke Rieker, mehr sparen geht fast nicht.

Das Eutiner Holtex-Team hält viele Überraschungen für alle Kunden bereit und freut sich auf turbulente, erfolgreiche Aktionstage

Lübeck • Lübeck-Moisling • Eutin
YouTube
Holtex Edith Pohl e. K., Inhaber André Meyer-Pohl
Zentrale Posener Straße 5, 23554 Lübeck
www.holtex.de